



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
2. Oktober 2017

BMW Piloten Markus Reiterberger und Carmelo Morales weiter auf der Siegerstraße.

- **Federico Sandi fährt in der FIM Superstock 1000 European Championship auf das Podium.**
- **Markus Reiterberger beendet die IDM-Saison 2017 mit einem weiteren Doppelsieg.**
- **Carmelo Morales gewinnt in der Spanish Championship.**

München. Drei Siege und insgesamt fünf Podiumsplatzierungen: Das ist das vergangene Wochenende der BMW Piloten in Zahlen. In der FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000) fuhr der Italiener Federico Sandi in Magny-Cours (FRA) auf das Podium. Champion Markus Reiterberger (GER) hatte in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) ein Saisonfinale nach Maß und sicherte sich in Hockenheim (GER) einen weiteren Doppelsieg. Grund zum Feiern gab es auch in der Spanish Championship (CEV): Carmelo Morales (ESP) siegte in Albacete (ESP) und baute damit die Führung in der Meisterschaft aus. Dies waren jedoch nicht die einzigen Serien, in denen die BMW Fahrer am Wochenende im Einsatz waren. Sie gingen auch in der MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK), der British Superbike Championship (BSB) und der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) auf die Strecke.

MOTUL FIM Superbike World Championship in Magny-Cours, Frankreich.

Bei der elften Runde der MOTUL FIM Superbike World Championship 2017 (WorldSBK) in Magny-Cours (FRA) spielte das Wetter eine maßgebliche Rolle. Vor allem am Samstag sorgte Regen für tückische Bedingungen. Die Superpole 1 wurde



im Nassen ausgetragen, und Jordi Torres (ESP) stürzte. Auch sein Teamkollege Raffaele De Rosa (ITA) hatte in diesen Bedingungen Schwierigkeiten, und so mussten sich beide Fahrer des Althea BMW Racing Teams mit Positionen am Ende der Startaufstellung begnügen. Rechtzeitig vor dem ersten Rennen am Samstag hatte es aufgehört zu regnen, doch die Strecke war noch nass und trocknete nur langsam ab. De Rosa wurde 13., Torres folgte dahinter auf Position 14.

Das zweite Rennen am Sonntag wurde im Trockenen ausgetragen, und beide Althea BMW Racing Team Piloten fanden zurück in ihren Rhythmus. Vom Ende des Feldes starteten sie starke Aufholjagden. Beide beendeten das Rennen innerhalb der Top-10: Torres als Achter und De Rosa als Zehnter.

FIM Superstock 1000 European Championship in Magny-Cours, Frankreich.

Magny-Cours (FRA) war auch Gastgeber für die FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000) – und dabei sicherte sich BMW Fahrer Federico Sandi (Berclaz Racing Team) einen Platz auf dem Treppchen. Der Italiener war Teil der eng umkämpften Führungsgruppe und wurde Dritter. Sein Rückstand auf den Sieger betrug weniger als 0,7 Sekunden. Es war Sandis erste Podiumsplatzierung der Saison. Sein Teamkollege Sébastien Suchet (SUI) wurde Siebter.

Federico Sandi: „Endlich haben wir es auf das Podium geschafft. Ich bin sehr zufrieden. Wir haben einen sehr guten Job gemacht, und waren das ganze Wochenende über mit an der Spitze. Auf der anderen Seite bin ich ein wenig enttäuscht, denn vielleicht wäre sogar der Sieg möglich gewesen. Doch der Kampf um die vordersten Plätze war sehr eng. Insgesamt ist es fantastisch, dass wir auf dem Podium sind. Danke an mein Team, an BMW, an meine Partner und an alle, die an mich glauben.“

British Superbike Championship in Assen, Niederlande.

Zu ihrer vorletzten Saisonveranstaltung 2017 reiste die British Superbike Championship (BSB) in die Niederlande, in die „Kathedrale des Speeds“ in Assen. Es war ein schwieriges Wochenende mit unberechenbarem Wetter und tückischen



Bedingungen. Peter Hickman (GBR / Smiths Racing) war in beiden Rennen der bestplatzierte BMW Fahrer. Im ersten Lauf fuhr er von Startplatz 19 bis auf Rang sieben nach vorn. Im zweiten Rennen kam „Hicky“ als Sechster ins Ziel. Christian Iddon (GBR / Tyco BMW Motorrad) stürzte im ersten Lauf, belegte dann aber im zweiten Rennen den achten Rang.

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft in Hockenheim, Deutschland.

Es war ein meisterhafter Auftritt zum Abschluss der Saison: Beim Finale der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) in Hockenheim (GER) sicherte sich Markus Reiterberger (GER) erneut beide Polepositions, er gewann beide Läufe und fuhr jeweils die schnellste Rennrunde. Den Titel hatte sich der Fahrer aus dem Van Zon-Remeha-BMW Superbike Team bereits im August am fünften der insgesamt sieben Rennwochenenden gesichert.

Im ersten der beiden Hockenheim-Rennen kamen außer Sieger Reiterberger noch drei weitere BMW S 1000 RR Piloten innerhalb der Top-10 ins Ziel. Seine Teamkollegen Danny De Boer (NED) und Jan Bühn (GER) wurden Vierter und Fünfter, während Vincent Lonbois (BEL / Herpigny Motors – BMW Motorrad Belux) Platz sieben belegte. Im zweiten Rennen fuhr Bühn als Dritter auf das Podium. Dahinter folgten De Boer und Lonbois auf den Positionen vier und fünf. Dominik Vincon (GER / BMW Stilgenbauer by WDV Motorsport) sah die Zielflagge als Achter.

Das Van Zon-Remeha-BMW Superbike Team war in dieser Saison die dominierende Mannschaft. Das Team sicherte sich alle Polepositions und gewann alle Rennen. Champion Reiterberger beendete die Saison mit 13 Siegen und 345 Punkten auf seinem Konto. Bühn ist mit 181 Punkten Dritter auf dem Meisterschaftspodium.

Markus Reiterberger: „Im ersten Lauf hatte ich beim Start einen Wheelie, und in der zweiten Kurve habe ich mich verbremst. Dadurch ging Florian Alt an mir vorbei. Ich habe ihn dann vor mir studiert und gefühlt, dass ich schneller fahren kann. Schließlich habe ich ihn überholt und hatte danach freie Fahrt. Es war ein schönes Rennen. Mein Start ins zweite Rennen war gut, und ich konnte mir einen kleinen Vorsprung herausfahren. Aber mir war schnell klar, dass das nicht reicht, und ich musste noch eine Schippe drauflegen. Florian Alt hat ordentlich Druck gemacht. Wir



hatten an dem Wochenende ein paar kleinere Probleme, aber trotzdem haben wir den Doppelsieg geholt. Damit haben wir gezeigt, dass wir es, auch wenn es nicht ganz optimal läuft, zusammen hinbekommen. Danke an alle für eine fantastische Saison.“

Spanish Championship in Albacete, Spanien.

Nach einer langen Sommerpause fand die Spanish Championship 2017 (CEV) am Wochenende ihre Fortsetzung. In Albacete (ESP) stand die vorletzte Veranstaltung der Saison auf dem Programm. Dabei machte Carmelo Morales (ESP) dort weiter, wo er vor der Pause aufgehört hatte; auf der obersten Stufe des Podiums. Der BMW Fahrer aus dem Graphbikes easyRace SBK Team sicherte sich die Poleposition und feierte dann im Rennen seinen zweiten Saisonsieg. Damit baute er die Gesamtführung in der Meisterschaft weiter aus. Vor dem Saisonfinale in Jerez (ESP), bei dem noch zwei Rennen ausgetragen werden, hat Morales nun einen Vorsprung von 42 Zählern auf seinen nächsten Verfolger. Pedro Rodriguez (ESP/ Castromaroto Racing) verpasste das Podium nur um 0,022 Sekunden und wurde Vierter.

Carmelo Morales: „Es war für das gesamte Team ein sehr gutes Wochenende, denn wir konnten eine Menge wichtiger Punkte mitnehmen. Doch wir dürfen nichts als garantiert annehmen und müssen weiter hart arbeiten. Wir sind unserem Ziel, Meister zu werden, nun näher gekommen, und ich hoffe, dass wir dieses Ziel beim Finale in Jerez erreichen werden. Ich möchte meinem Team, BMW und allen unseren Partnern für ihre Arbeit danken.“

MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Okayama, Japan.

Die vorletzte Runde der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship 2017 (MFJ) wurde in Okayama (JPN) ausgetragen. BMW Fahrer Yuta Kodama (JPN / Tone RT Syncedge 4113) beendete das Rennen auf dem 24. Rang, Daisaku Sakai (JPN / BMW Motorrad 39) schied vorzeitig aus.

Pressekontakt.

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport